

	Object: Hinweistafel 'Eschbachzünder'
	Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
	Collection: Objekte aus Holz, Papier u.ä. Materialien
	Inventory number: 00575

Description

Die Hinweistafel 'Eschbachzünder' verweist auf hier gelagerte elektrische Schnellzeitzünder. Namensgeber ist Wilhelm Eschbach, der ehemalige Werksleiter der Rheinisch-Westfälischen-Sprengstoff-Aktiengesellschaft (RSW), die schon 1922 den elektrischen, zündschnurlosen Zeitzünder patentieren ließen. Die Zündverzögerung wird beim Eschbachzünder dadurch erreicht, dass zwischen Zünder und Sprengkapsel ein je nach der Zeitstufe verschieden lang bemessenes Pulversatzstück eingesetzt ist. In den 1930er Jahren wurden die 'Schnellzeitzünder' immer weiter verbessert und die neue Zündergeneration revolutionierte die gesamte Sprengtechnik: Mit diesen Zündern konnten mehrere verteilte Sprengladungen in bis zu 18 Zeitstufen im Abstand von Millisekunden gezündet werden. Die Vorteile einer solchen Zündweise liegen in der besseren und gleichmäßigeren Zerkleinerung des Haufwerks sowie der wesentlich geringeren Erderschütterung als bei der gleichzeitigen Zündung mehrerer Sprengladungen. Die rechteckige, querformatige Tafel aus Nadelholz ist auf Vorderseite und Seitenkanten gelb lackiert. Die Beschriftung in schwarzer Blockschrift ist zweizeilig. Aufhängevorrichtungen sind nicht vorhanden.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Lackfarbe (gelb, schwarz) / zugeschnitten, lackiert, beschriftet
Measurements:	Länge: 29,5 cm, Höhe: 17 mm, Breite: 19 cm, Gewicht: 565 g

Events

Created	When	1930-1950s
----------------	-------------	------------

Who

Where Kaliwerk Wintershall

Keywords

- Hinweisschild
- Ignition means
- Sprengen
- Zeitzünder